



# Hinweise für Lehrkräfte zur Unterrichtseinheit „Die Waldwirtschaft als Generationenprojekt“

## Ablaufplan

*Arbeitsblätter dieser Unterrichtseinheit: AB 1: Was machen die Forstleute?, AB 2: Wälder für künftige Generationen schaffen – das Prinzip der nachhaltigen Waldbewirtschaftung, AB 3: Wildnis oder Forstwirtschaft – Eine Kontroverse*

| Phase                          | Inhalt  | Sozial- / Aktionsform  |
|--------------------------------|---|------------------------|
| <b>Unterrichtsstunde 1 + 2</b> |   |                        |
| Einstieg (15 min)              | Die SuS beschreiben den Forstberuf und diskutieren, ob die Darstellung mit ihrer Vorstellung von diesem Beruf übereinstimmt   | Plenum                 |
| Erarbeitung 1 (20 min)         | Die SuS erarbeiten die Aufgaben von Forstleuten mithilfe eines Infotexts und ordnen sie einzelnen Bereichen wie Planung, Tätigkeiten vor Ort zu.                                      | Einzelarbeit           |
| Sicherung (20 min)             | Die SuS präsentieren ihre Ergebnisse und begründen ihre Auswahl der wichtigsten Aufgaben.   | Klassengespräch        |
| Erarbeitung (20 min)           | Die SuS erarbeiten zwei Wege der Ausbildung zur Försterin bzw. zum Förster und stellen sie in einer Mindmap vor.  | Partnerarbeit          |
| Sicherung (15 min)             | Die SuS vergleichen die Berufswege und diskutieren Chancen und Herausforderungen.   | Klassengespräch        |
| <b>Unterrichtsstunde 3 + 4</b> |   |                        |
| Einstieg (10 min)              | Die SuS beschreiben die waldbwirtschaftlichen Tätigkeiten auf den Bildern.  | Plenum                 |
| Erarbeitung 1 (20 min)         | Die SuS stellen die Ergebnisse in einer Tabelle Fortwirtschaft früher und heute gegenüber und diskutieren Ähnlichkeiten und Unterschiede.   | Einzelarbeit<br>Plenum |
| Erarbeitung 2 (15 min)         | Die SuS vertiefen ihre Kenntnisse zur Waldwirtschaft mithilfe eines Infotexts.  | Einzelarbeit           |
| Problematisierung (15 min)     | Impuls: Wusstest du, dass der Begriff Nachhaltigkeit aus der Waldwirtschaft stammt?<br>Die SuS erarbeiten die historische Bedeutung des Begriffs Nachhaltigkeit mithilfe der Infobox. | Plenum                 |
| Transfer (20 min)              | Die SuS wenden den Begriff der Nachhaltigkeit auf ihre Kenntnisse aus dem Infotext an und charakterisieren Kennzeichen einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung.                        | Einzelarbeit           |
| Sicherung (10 min)             | Die SuS nennen Gründe für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung und diskutieren, welche  | Plenum                 |



|                                |  |               |
|--------------------------------|--|---------------|
|                                | Rolle die nachhaltige Waldbewirtschaftung für die Prävention von Waldbränden spielen kann.   |               |
| <b>Unterrichtsstunde 5 + 6</b> |  |               |
| Einstieg (10 Minuten)          | Als Einstieg in die Thematik sollen SuS die Unterschiede der zwei Waldformen anhand der Bilder erkennen.   | Plenum        |
| Erarbeitung (20 min)           | SuS lesen Einstiegstext und nähern sich anhand der zwei Positionen der Kontroverse zwischen (1) Waldbewirtschaftung und (2) dem Wald als Wildnis an und erarbeiten.                            | Einzelarbeit  |
| Problematisierung (30 min)     | SuS teilen sich in Gruppen auf und suchen weitere Argumente für jeweilige Positionen. Die Gruppen müssen im Plenum gemeinsam über Argumente und Gegenargumente diskutieren.                    | Gruppenarbeit |
| Sicherung (30 Min)             | Zur abschließenden Sicherung nutzen die SuS ihr Vorwissen zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung und verknüpfen es mit den diskutierten Inhalten zur Kontroverse „Wildnis oder Forstwirtschaft“. | Einzelarbeit  |

## Didaktisch-methodischer Kommentar

Die Unterrichtseinheit zum Thema „Die Waldwirtschaft als Generationenprojekt“ ist für insgesamt sechs Unterrichtsstunden ausgelegt. Ziel der Unterrichtseinheit ist es, Schüler:innen ein fundiertes Verständnis über die Facetten und Herausforderungen der Waldwirtschaft zu vermitteln.

Dazu dient die erste Unterrichteinheit als Ergänzung zur Berufsorientierung und Berufsvorbereitung. Mithilfe des Arbeitsblattes 1 lernen die Schüler:innen den Beruf und die Aufgaben von Förster:innen kennen. Hierbei sollen stereotype Vorstellungen zum Berufsbild überwunden und durch ausführliche Erklärungen zum tatsächlichen Berufsalltag von Förster:innen abgelöst werden.

Des Weiteren lernen die Schüler:innen den Ursprung und das Prinzip der nachhaltigen Waldbewirtschaftung kennen, um daran anknüpfend den Begriff Nachhaltigkeit auf andere Bereiche zu übertragen.

In der dritten Unterrichteinheit werden die Schüler:innen zu einer kritischen Reflektion der Waldwirtschaft angeregt. Hierfür wird den Schüler:innen eine Gegenposition zur wirtschaftlichen Nutzung eines Waldes präsentiert. Durch Gruppenarbeit und eine gemeinsame Diskussion im Plenum, sollen die Argumente der beiden Positionen herausgearbeitet und schließlich durch das erlangte Vorwissen zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung beurteilt werden.

## Vermittelte Kompetenzen

Die Schüler:innen

- lernen den Beruf und die typischen Tätigkeiten von Förster:innen kennen und erweitern ihr Wissen für die eigene Berufsfindung
- erarbeiten die Bedeutung des Begriff Nachhaltigkeit und begründen diesen anhand der Waldwirtschaft
- arbeiten kooperativ und trainieren anhand unterschiedlicher inhaltlicher Positionen ihre Diskussions- und Urteilsfähigkeit

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit